

RS Vwgh 2004/6/17 2003/03/0125

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.06.2004

Index

E000 EU- Recht allgemein

E1E

E3L E08500000

E3L E13206000

59/04 EU - EWR

91/01 Fernmeldewesen

Norm

11992E090 EGV Art90 Abs3;

11997E086 EG Art86 Abs3;

31990L0388 Telekommunikationsdienste Wettbewerb-RL Art1 Abs1 idF 31996L0019;

31990L0388 Telekommunikationsdienste Wettbewerb-RL Art4a idF 31996L0019;

31990L0388 Telekommunikationsdienste Wettbewerb-RL Art4d idF 31996L0019;

31990L0388 Telekommunikationsdienste Wettbewerb-RL Erwägungsgrund13;

31996L0019 Nov-31990L0388 Erwägungsgrund13;

31996L0019 Nov-31990L0388 Erwägungsgrund23;

31996L0019 Nov-31990L0388 Erwägungsgrund3;

EURallg;

TKG 1997 §7 Abs2 idF 1999/I/027;

TKGNov 02te 1999;

Beachte

Vorabentscheidungsverfahren:* Ausgesetztes Verfahren: 2000/03/0091 B 29. Jänner 2003 * EuGH-Entscheidung: EuGH 61999CJ0462 22. Mai 2003

Rechtssatz

Aus Erwägungsgrund 23 der Richtlinie 96/19/EG der Kommission vom 13. März 1996 zur Änderung der Richtlinie 90/388/EWG und Art. 4d der Richtlinie 90/388/EWG idF. 96/19/EG kann kein gemeinschaftsrechtlicher Anspruch auf Mitbenutzung von Antennentragemasten abgeleitet werden. Mit der Richtlinie 96/19/EG wurde die Richtlinie 90/388/EWG geändert. Dadurch sollte insbesondere sichergestellt werden, dass neue Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen gegenüber bestehenden Organisationen, insbesondere ehemaligen Monopolisten, die im wesentlichen auch aus Steuergeldern finanziert worden waren, nicht benachteiligt werden (vgl. etwa Parschalk/Zuser, Netzzugang und Zusammenschaltung im Telekommunikationsrecht, MR 1998, 363; Schmelz/Stratil, Das neue Telekommunikationsgesetz, ecolex 1998, 267). Nähere Ausführungen im Erkenntnis.

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2003030125.X01

Im RIS seit

09.07.2004

Zuletzt aktualisiert am

18.04.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>